

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Remlinger (GRÜNE)

vom 10. Dezember 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dezember 2015) und **Antwort**

Probekjahr am Gymnasium

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler/-innen haben in den vergangenen drei Schuljahren ein Probekjahr an Berliner Gymnasien insgesamt absolviert?

Zu 1.: Anliegende Tabelle zeigt die Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die ein Probekjahr an den Gymnasien absolviert haben:

2012/13	2013/14	2014/15
9.163	8.914	8.925

2. Welche Schulartempfehlungen und Grundschulempfehlungen war diesen Schüler/-innen im Vorfeld von der Grundschule jeweils ausgesprochen worden? (sortiert nach Bezirk und Herkunftssprache)

Merkmal	2012/13	2013/14	2014/15
Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule in das Gymnasium aufgenommen wurden	9.163	8.914	8.925
Verbleibende am Gymnasium	8.402 (91,7)	8.242 (92,5)	8.276 (92,7)

4. Wie viele abschulungsgefährdete Schüler/-innen konnten dank von den Gymnasien spätestens nach dem ersten Halbjahr eingeleiteter Fördermaßnahmen vor der Abschulung bewahrt werden?

5. Wie viele Schüler/-innen haben das Gymnasium im letzten Schuljahr freiwillig verlassen (sortiert nach Gymnasium, ndH bzw. LmB und Jahr)

Zu 4. – 5.: Hierzu gibt es keine datengeschützte Erfassung in den Schulen und keine statistische Erhebung durch die Schulverwaltung.

Zu 2.: Siehe Anlage 1 bis 6, die Auskunft über die Förderprognosen der Berliner Schülerinnen und Schüler geben, die am Gymnasium aufgenommen wurden für die letzten drei Jahre insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache.

3. Welche Gymnasien haben in den letzten drei Jahren wie viele Schülerinnen und Schüler abgeschult, weil sie das Probekjahr am Gymnasium nicht bestanden haben (sortiert nach Gymnasium, ndH, LmB und Jahr)?

Zu 3.: Die Gymnasien werden statistisch nicht erfasst. Die Tabelle gibt Auskunft über die Entwicklung der Probezeit in der Jahrgangsstufe 7 an öffentlichen Gymnasien (absolut und in Prozent der Gesamtschülerzahl).

6. Welche Festlegungen bezüglich der Klassenfrequenz existieren insgesamt und welche Klassenfrequenz sind für die jeweiligen Klassenstufen vorgegeben?

7. Gibt es festgelegte Höchstfrequenzen für die Anzahl S Schüler/-innen in einer Klasse? Wenn ja, wie lauten diese? (sortiert nach Schultyp und Klassenstufe)

Zu 6. und 7.: Die Klassenfrequenz ist in der Sekundarstufe I Verordnung (Sek I VO) § 5 Absatz 7 wie folgt geregelt:

„Am Gymnasium darf in Jahrgangsstufe 7 eine Höchstgrenze von 32 Schülerinnen und Schülern pro Klasse nicht überschritten werden. An der Integrierten Sekundarschule (ISS) beträgt die Höchstgrenze 26 Schülerinnen und Schüler für Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8.“ Für die nachfolgenden Klassenstufen ist keine Regelung der Klassenhöchstfrequenz mehr vorgesehen.

8. Wie hoch war die durchschnittliche Klassenfrequenz an den Berliner Gymnasien in den letzten fünf Jahren jeweils in den Jahrgängen der siebten, der achten sowie der zwölften Klassenstufe?

Zu 8.: Anliegende Tabelle zeigt die durchschnittliche Klassenfrequenz in den Jahrgangsstufen 7 und 8 an den Berliner Gymnasien. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 wird nicht im Klassenverband sondern in Kursen unterrichtet.

Schuljahr	Jahrgangsstufe	
	7	8
2011/12	30,1	29,4
2012/13	29,4	29,4
2013/14	28,8	29,1
2014/15	29,6	29,0
2015/16	29,7	28,7

9. Wie bewertet der Senat das Probejahr am Gymnasium?

11. Was spricht aus Sicht des Senats für bzw. gegen das Probejahr am Gymnasium?

Zu 9. und 11.: In Berlin müssen Eltern, deren Kind eine Empfehlung für die Integrierte Sekundarschule erhalten hat und eine Durchschnittsnote, die nicht besser als 3,0 ist, ein zusätzliches Beratungsgespräch an einem Gymnasium wahrnehmen, wenn sie ihr Kind trotz anderslautender Empfehlung an dieser Schulart anmelden möchten. Dennoch ist letztlich der Elternwunsch maßgeblich, das heißt, die Eltern, die sich zum Teil weder an der Förderprognose noch an dem Beratungsgespräch orientieren, können auch bei der Schulart die für ihr Kind gewünschte weiterführende Schule frei wählen.

Der Senat hält das Probejahr an Gymnasien vor diesem Hintergrund für ein zusätzliches Instrument, um Kinder vor Überforderung durch Eltern zu schützen. Ein Probejahr reduziert gegenüber dem früheren Probehalbjahr außerdem den – von Eltern und Kindern häufig beklagten – Leistungsdruck an Gymnasien und lässt den Kindern Zeit, sich an die veränderten Lernbedingungen zu gewöhnen.

10. Wie stehen die Gymnasien zum Probejahr?

Zu 10.: Es wurde bislang keine empirische Befragung der Gymnasien zu dieser Thematik durchgeführt.

12. Welchen Weiterentwicklungsbedarf sieht der Senat hinsichtlich des Probejahres?

Zu 12.: Derzeit sieht der Senat keinen Weiterentwicklungsbedarf hinsichtlich des Probejahres.

13. Sieht der Senat Änderungsbedarf ins besondere im Hinblick auf die Zahl der Rückläufer/-innen?

Zu 13.: Der Senat betrachtet das erweiterte Beratungsangebot für Eltern vor dem Übergang auf die weiterführende Schule als angemessenes Instrument zur Verringerung der Zahl der Umsteigerinnen und Umsteiger. Die freie Wahl der Schulart steht nicht zur Disposition.

14. Welche besonderen pädagogischen Maßnahmen werden ergriffen, um den „Rückläufer/-innen“ den Einstieg in die neuen Schulen zu erleichtern?

Zu 14.: Alle Berliner Schulen sind per Schulgesetz § 1 dazu verpflichtet, alle wertvollen Anlagen der Schülerinnen und Schüler zur vollen Entfaltung zu bringen und ihnen ein Höchstmaß an Urteilskraft, gründliches Wissen und Können zu vermitteln. Dies gilt für Kinder, die an einer ISS eingeschult wurden genauso wie für die Umsteigerinnen und Umsteiger. Des Weiteren verpflichtet die Sek I VO die Schulen zur anschlussfähigen und individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler beim Übergang zwischen den Schulstufen.

Die Umsetzung dieser verbindlichen Maßgaben liegt in der Verantwortung des pädagogisch geschulten Personals jeder Schule.

Berlin, den 17. Dezember 2015

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2015)

Schülerinnen und Schüler insgesamt - Schuljahr 2012/13

Bezirk	Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule am Gymnasium aufgenommen wurden								
	Insgesamt	davon mit Förderprognose							
		Gymnasium oder ISS				Integrierte Sekundarschule			
		Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit	Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit
Mitte	615	443	411	32	-	172	117	55	-
Friedrichshain-Kreuzberg	574	458	437	16	5	116	63	41	12
Pankow	992	939	919	5	15	53	41	12	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	1067	943	895	44	4	124	71	50	3
Spandau	500	428	382	43	3	72	42	29	1
Steglitz-Zehlendorf	1321	1209	1166	28	15	112	85	27	-
Tempelhof-Schöneberg	905	769	738	27	4	136	96	33	7
Neukölln	609	478	447	29	2	131	76	54	1
Treptow-Köpenick	783	733	714	14	5	50	41	9	-
Marzahn-Hellersdorf	438	374	360	14	-	64	47	16	1
Lichtenberg	491	456	442	11	3	35	28	5	2
Reinickendorf	868	758	709	43	6	110	75	34	1
insgesamt	9163	7988	7620	306	62	1175	782	365	28

1) ohne Klassen der 08Y02 - Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium)

2) Stichtag nach Beendigung der Nachversetzungsverfahren

ISS = Integrierte Sekundarschule

Ergebnis der Probezeit in der 07. Jahrgangsstufe an öffentlichen Gymnasien 1)

Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache - Schuljahr 2012/13

Bezirk	Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule am Gymnasium aufgenommen wurden								
	Insgesamt	davon mit Förderprognose							
		Gymnasium oder ISS				Integrierte Sekundarschule			
		Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit	Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit
Mitte	423	271	250	21	-	152	99	53	-
Friedrichshain-Kreuzberg	283	179	164	11	4	104	54	38	12
Pankow	62	48	48	-	-	14	10	4	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	254	201	186	14	1	53	26	26	1
Spandau	172	134	104	29	1	38	17	21	-
Steglitz-Zehlendorf	141	118	113	5	-	23	12	11	-
Tempelhof-Schöneberg	294	210	189	19	2	84	58	23	3
Neukölln	407	299	273	24	2	108	58	49	1
Treptow-Köpenick	44	37	36	1	-	7	6	1	-
Marzahn-Hellersdorf	52	39	35	4	-	13	5	7	1
Lichtenberg	91	74	68	5	1	17	12	4	1
Reinickendorf	239	174	157	16	1	65	49	15	1
insgesamt	2462	1784	1623	149	12	678	406	252	20

1) ohne Klassen der 08Y02 - Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium)

2) Stichtag nach Beendigung der Nachversetzungsverfahren

ISS = Integrierte Sekundarschule

Ergebnis der Probezeit in der 07. Jahrgangsstufe an öffentlichen Gymnasien 1)

Schülerinnen und Schüler insgesamt - Schuljahr 2013/14

Bezirk	Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule am Gymnasium aufgenommen wurden								
	Insgesamt	davon mit Förderprognose							
		Gymnasium oder ISS				Integrierte Sekundarschule			
		Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit	Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit
Mitte	612	481	450	27	4	131	80	51	-
Friedrichshain-Kreuzberg	564	464	437	26	1	100	76	19	5
Pankow	965	917	902	8	7	48	39	9	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	1001	857	814	25	18	144	84	49	11
Spandau	541	465	428	35	2	76	47	26	3
Steglitz-Zehlendorf	1249	1112	1088	11	13	137	103	29	5
Tempelhof-Schöneberg	922	809	768	36	5	113	81	28	4
Neukölln	564	468	425	42	1	96	58	38	-
Treptow-Köpenick	768	723	697	15	11	45	38	7	-
Marzahn-Hellersdorf	437	392	384	7	1	45	37	8	-
Lichtenberg	505	468	455	6	7	37	31	6	-
Reinickendorf	786	689	644	41	4	97	76	21	-
insgesamt	8914	7845	7492	279	74	1069	750	291	28

1) ohne Klassen der 08Y02 - Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium)

2) Stichtag nach Beendigung der Nachversetzungsverfahren

ISS = Integrierte Sekundarschule

Ergebnis der Probezeit in der 07. Jahrgangsstufe an öffentlichen Gymnasien 1)

Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache - Schuljahr 2013/14

Bezirk	Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule am Gymnasium aufgenommen wurden								
	Insgesamt	davon mit Förderprognose							
		Gymnasium oder ISS				Integrierte Sekundarschule			
		Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit	Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit
Mitte	406	298	273	24	1	108	57	51	-
Friedrichshain-Kreuzberg	287	193	172	20	1	94	71	18	5
Pankow	84	72	70	1	1	12	6	6	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	265	185	172	9	4	80	45	31	4
Spandau	191	158	138	20	-	33	16	17	-
Steglitz-Zehlendorf	177	135	126	6	3	42	34	8	-
Tempelhof-Schöneberg	295	219	191	24	4	76	47	26	3
Neukölln	358	277	235	41	1	81	45	36	-
Treptow-Köpenick	37	35	34	1	-	2	2	-	-
Marzahn-Hellersdorf	101	86	85	1	-	15	11	4	-
Lichtenberg	100	91	87	3	1	9	8	1	-
Reinickendorf	223	170	158	12	-	53	44	9	-
insgesamt	2524	1919	1741	162	16	605	386	207	12

1) ohne Klassen der 08Y02 - Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium)

2) Stichtag nach Beendigung der Nachversetzungsverfahren

ISS = Integrierte Sekundarschule

Ergebnis der Probezeit in der 07. Jahrgangsstufe an öffentlichen Gymnasien 1)

Schülerinnen und Schüler insgesamt - Schuljahr 2014/15

Bezirk	Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule am Gymnasium aufgenommen wurden								
	Insgesamt	davon mit Förderprognose							
		Gymnasium oder ISS				Integrierte Sekundarschule			
		Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit	Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit
Mitte	648	505	454	41	10	143	103	37	3
Friedrichshain-Kreuzberg	594	463	452	8	3	131	98	31	2
Pankow	973	906	891	10	5	67	55	9	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	962	834	786	35	13	128	93	33	2
Spandau	519	417	385	30	2	102	80	22	-
Steglitz-Zehlendorf	1176	1061	1042	11	8	115	87	24	4
Tempelhof-Schöneberg	948	814	769	40	5	134	97	36	1
Neukölln	558	429	388	36	5	129	82	44	3
Treptow-Köpenick	713	649	631	16	2	64	54	10	-
Marzahn-Hellersdorf	478	434	415	15	4	44	32	12	-
Lichtenberg	505	482	477	5	-	23	18	5	-
Reinickendorf	851	735	703	30	2	116	84	32	-
insgesamt	8925	7729	7393	277	59	1196	883	295	18

1) ohne Klassen der 08Y02 - Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium)

2) Stichtag nach Beendigung der Nachversetzungsverfahren

ISS = Integrierte Sekundarschule

Ergebnis der Probezeit in der 07. Jahrgangsstufe an öffentlichen Gymnasien 1)
Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache - Schuljahr 2014/15

Bezirk	Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres erstmalig nach Verlassen der Grundschule am Gymnasium aufgenommen wurden								
	Insgesamt	davon mit Förderprognose							
		Gymnasium oder ISS				Integrierte Sekundarschule			
		Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit	Insgesamt	Verbleib am Gymnasium	Abgänge auf die ISS 2)	sonstige Abgänge während und am Ende der Probezeit
Mitte	456	328	287	35	6	128	92	36	-
Friedrichshain-Kreuzberg	263	153	149	4	-	110	83	26	1
Pankow	62	52	47	4	1	10	7	3	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	270	209	188	15	6	61	40	19	2
Spandau	222	159	139	20	-	63	50	13	-
Steglitz-Zehlendorf	150	120	113	5	2	30	17	12	1
Tempelhof-Schöneberg	302	218	188	28	2	84	50	33	1
Neukölln	372	267	233	32	2	105	64	38	3
Treptow-Köpenick	33	32	29	3	-	1	-	1	-
Marzahn-Hellersdorf	128	107	102	5	-	21	13	8	-
Lichtenberg	115	100	97	3	-	15	12	3	-
Reinickendorf	266	190	176	13	1	76	59	17	-
insgesamt	2639	1935	1748	167	20	704	487	209	8

1) ohne Klassen der 08Y02 - Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium)

2) Stichtag nach Beendigung der Nachversetzungsverfahren

ISS = Integrierte Sekundarschule